

Kreuzotterfund

2012 war das Artenhilfsprogramm für die Kreuzotter auch auf die Ammerseeregion ausgedehnt worden, hauptsächlich auf unsere Flächen. In diesem Rahmen hat Dr. Wolfgang Völkl (†) die Hangquellmoore an der Ammerseeleite untersucht, da sie für diese Art einen günstigen Lebensraum bieten. Mehrere Sichtungen im Schwellmoos und dem Hangquellmoor westlich des Hallerhofs belegen, dass diese Tiere dort auch vorkommen. Eine Kreuzotter haben wir während der Begehung mit Wolfgang Völkl in dem nicht gepflegten Hangquellmoor in Hinterhadern (Vorderfischen-Gemeinde Pähl) gefunden (siehe Jahresbericht 2012).

Am 9. Juni 2018 hat Clemens Krafft nun durch eine Zufallsbeobachtung den Nachweis erbracht, dass die Kreuzotter auch auf der sogenannten „Seppwiese“ nördlich von Aidenried (Gemeinde Pähl) vertreten ist. Dr. Horst Prahl konnte sogar ein Belegfoto von der Schlange machen. Für uns ein wichtiger Hinweis dafür, dass unsere z.T. direkt auf die Kreuzotter abgestimmten Pflegemaßnahmen, wie die Schaffung von buchtigen Randlinien bei der Mahd und die Anlage von Überwinterungsquartieren durchaus ihre Berechtigung haben.

Helene Falk

Belegfoto der Kreuzotter (Sepp-Wiese) Foto: Horst Prahl



Kreuzotter (*Vipera berus*)

Foto: Wolfgang Völkl (†)